

## Die Stiftung Luthergedenkstätten geht mit vielen Neuheiten und Planungen in das Jahr 2021

*Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt schaut zurück auf ein von der Corona-Pandemie gekennzeichnetes Jahr 2020 und geht dennoch optimistisch in das Jahr 2021 mit vielen neuen Projekten.*

**Nina Mütze**  
Pressesprecherin  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27  
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70  
presse@martinluther.de  
www.martinluther.de

### Lutherstadt Wittenberg, den 12. Januar 2021

Das neue Jahr hat begonnen und bevor die Stiftung mit frischem Tatendrang in die nächsten Projekte startet, schaut sie noch einmal zurück auf das für alle so besondere Jahr 2020. Auch wenn die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen hat, gab es auch viele positive Entwicklungen.

**Katharina Bautz**  
Mitarbeiterin  
für Öffentlichkeitsarbeit  
Lutherstraße 26  
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812  
kommunikation@martinluther.de

Bedingt durch insgesamt 16 Wochen Schließzeit, verkürzte Öffnungszeiten, einem nahezu gänzlich zum Erliegen gekommenen Gruppen- und Auslandstourismus, einem nur noch eingeschränkt möglichen Angebot der Kulturellen Bildung sowie von Veranstaltungen verzeichneten die fünf Museen der Stiftung einen Rückgang auf ca. 40 Prozent der Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahr 2019. Die meisten Gäste begrüßte die Stiftung in den Sommermonaten – in erster Linie waren es Individualtouristen und Familien, die viel Zeit für einen ausgedehnten Museumsbesuch mitbrachten. Dies zeigte sich auch in einer außergewöhnlich hohen Nachfrage an öffentlichen Führungen durch die Museen, die in Kleingruppen stattfinden konnten. Wo immer es möglich war, machte die Stiftung ihre Angebote digital erlebbar, etwa mit Livevorträgen via Facebook oder eigens erstellten Filmbeiträgen zu besonderen Anlässen. Dies wird sie auch in 2021 fortsetzen.

Zu den Höhepunkten 2020 zählte die im Oktober von Ministerpräsident Reiner Haseloff eröffnete **Mitmachausstellung „Raus mit der Sprache!“ im Museum Luthers Sterbehaus in Eisleben**, die Kinder, Jugendliche und Familien dazu einlädt, Sprache spielerisch und interaktiv zu erkunden, und sie dazu ermuntert, Sprache bewusster einzusetzen. Auch wenn sie nach vier Wochen coronabedingt wieder schließen musste, bleibt sie auch zukünftig ein wichtiges Angebot der Stiftung: Sie wird bis zum 31. Oktober 2022 zu sehen sein. Ebenso war die Lichtillumination in der Adventszeit im Lutherhof in Wittenberg ein schöner Erfolg. Als Ersatz für das ausgefallene Adventsfest erleuchteten unterschiedliche Projektionen den Hof, das Lutherhaus und das Augusteum, darunter ein Herrnhuther Sternenhimmel und 24 liebevoll illustrierte Fensterbilder. Viele Wittenbergerinnen und Wittenberger und Gäste aus der näheren Umgebung genossen hier stille und besinnliche Stunden in einer sonst eher glanzlosen Vorweihnachtszeit.

Auch wenn die Corona-Pandemie weiterhin den Alltag bestimmen wird, hält die Stiftung viele neue Angebote für 2021 bereit, sobald die Museen wieder öffnen: So begrüßt Töpel, der tollpatschige Hund Martin Luthers, bereits bekannt aus der Mitmachausstellung „Der Mönch war’s!“ Familien nun auch direkt im Lutherhaus in Wittenberg. „**Auf Spurensuche! Mit Martins Hund Töpel unterwegs im Lutherhaus**“ lädt Kinder dazu ein, Töpels Zuhause mit ihm zusammen zu entdecken.

An sieben Mitmachstationen erzählt Töpel zu den Bildern oder Gegenständen im Museum seine eigene Geschichte und animiert die kleinen Gäste, selber aktiv zu werden.

Für die großen Gäste wurden **neue Themenführungen für Gruppen** entwickelt, mit denen sie nicht nur die Wirkungsstätten von Martin Luther und Philipp Melancthon entdecken, sondern auch in die Lebenswelten von Katharina von Bora und Lucas Cranach eintauchen können. Highlights sind hier neben einer Taschenlampenführung durch das dunkle Lutherhaus die **kulinarische Erlebnisführung „Gruß aus Käthes Küche“**, in der Katharina von Bora als Hausherrin des schwarzen Klosters die Gäste durch das Lutherhaus führt und ihnen dabei drei schmackhafte Köstlichkeiten – zubereitet vom Restaurant von Bora – anbietet.

Die **Kulturelle Bildung** der Stiftung hat ebenfalls ihr Portfolio erweitert. In Wittenberg steht nun ein **Mittelalterraum** zur Verfügung, in dem ein Thronsaal nachempfunden wurde. Hier können Kindergartengruppen sowie Grundschüler und -schülerinnen mit Theaterspiel, Bastelei und Ritterspielen die Zeit des Mittelalters und den Alltag auf einer Burg erleben.

In Mansfeld in Luthers Elternhaus sind **Hochbeete** nach historischem Vorbild entstanden, in denen nach altem Brauch Pflanzen angebaut und ihre Eigenschaften und Verwendungszwecke auf spielerische Art erforscht werden können.

Größtes Projekt der Stiftung Luthergedenkstätten 2021 wird jedoch die **neue Sonderausstellung in Wittenberg** sein, die ab dem 20. August im Augusteum zu sehen sein wird. „**Pest. Eine Seuche verändert die Welt**“ beschäftigt sich mit der disruptiven Kraft der Pest, die bis heute ihre Spuren in der abendländischen Kultur hinterlassen und das kulturelle Gedächtnis Europas tief geprägt hat. Nicht von ungefähr wurden in der Covid19-Pandemie sofort Anklänge an die Pest laut. Die Sonderausstellung zeigt auf, wie die Pest im Zusammenspiel mit anderen Seuchen auch Antrieb für tiefgreifende Veränderungen in Medizin, Gesellschaft und Religion war und wie sie die Zeit der Reformation prägte – bzw. wie die neuen reformatorischen Ideen Auswirkungen auf die Bekämpfung der Pest und den Umgang mit Seuchen und Erkrankungen im Allgemeinen hatte.

Weiterhin wird die **Sanierung des Wendelsteins** am Lutherhaus fortgeführt, die durch neu entdeckte Schäden am Sandstein länger dauern wird als geplant. Voraussichtlich werden die Bauarbeiten bis Mitte 2021 andauern. Großprojekte wie die energetische Sanierung des Lutherhauses samt neuer Dauerausstellung bis 2024 oder eine mögliche Landesausstellung zu Friedrich dem Weisen in 2025 in Wittenberg sowie eine neue Mitmachausstellung zum Bauernkrieg in 2024/25 in Eisleben stehen ebenfalls weiterhin auf der Agenda der Stiftung.